

Pflegehinweise für ein Ohrknorpelpiercing

Ein Piercing im Ohrknorpel ist sehr empfindlich und die Abheilung sehr langwierig. Man sollte sämtliche Kosmetika, Haarfarbe, Staub und Verschmutzungen etc. fernhalten (nur klares Wasser in dem Bereich verwenden), aber auch Druck, Reibung und Hängenbleiben (vor allem durch Mundschutz und offene Haare) vermeiden und nicht mit dem Schmuck spielen oder am Ohr herumbiegen! Es könnte sonst zu starker Schwellung, schweren Entzündungen und/oder Bildung von wildem Fleisch kommen.

Zum Desinfizieren und Pflegen des Piercings benötigt Ihr Prontolind oder Octenisept. Sprüht damit 3 x am Tag Wattestäbchen ein, tragt es auf und lasst es einen Moment einwirken und entfernt dann sämtliches Sekret und Verkrustungen von den Einstichen und vom Schmuck. Nach dem Reinigen nochmals benetzen und nur vollkommen sauber und feucht von der Desinfektion sanft im Stichkanal bewegen. Niemals zwischendurch bewegen!

Bevor das Piercing berührt wird, immer gründlich die Hände waschen und wenn möglich desinfizieren!

Mindestens 8 Wochen lang dürft Ihr nicht ins Solarium oder in die pralle Sonne und in die Sauna gehen. Wenn Ihr im Schwimmbad oder im See baden gehen wollt, solltet Ihr bis zur Abheilung mit dem Kopf über Wasser bleiben.

Ein Piercing ist für den dauerhaften Verbleib bestimmt. Der Schmuck sollte nur zum Wechseln (sicherheitshalber im Studio) herausgenommen werden. Das gilt ganz besonders für die Abheilphase, aber auch für die Zeit danach. Piercings wachsen teilweise sehr schnell zu, ziehen sich aber zumindest stark zusammen, so dass man den Schmuck nicht mehr hinein bekommt. Solltet Ihr mal eine Kugel oder sogar den ganzen Schmuck verlieren, muss sofort Ersatz eingesetzt werden. Am nächsten Tag kann es schon zu spät sein.

Habt Ihr eine OP geplant oder müsst zum MRT, lasst Euch bitte Bioplastschmuck einsetzen, der drinbleiben darf.

Wenn Ihr Euch in der Abheilphase gegen das Piercing entscheidet, darf es erst herausgenommen werden, wenn etwaige Entzündungen abgeheilt sind, ansonsten könnte sich die Entzündung verkapseln.

Nach ca. 4 bis 6 Wochen solltet ihr den Stecker kostenlos kürzen oder den Ring nach ca. 6 bis 12 Wochen gegen einen kleineren austauschen lassen, da dann die Größe des Ersteinsatzes nicht mehr benötigt wird. Das Ganze machen wir so oft in angemessenen Abständen, bis der Schmuck nach vollständiger Abheilung passt. Erst nach dem vollständigen Abheilen kann Schmuck mit Motiven o.ä. eingesetzt werden. Dies solltet ihr immer hier machen lassen, weil Piercingschmuck immer individuell angepasst werden muss.

Solltet Ihr irgendwelche Probleme mit dem Ohrknorpelpiercing oder Fragen haben, kommt bitte sofort her. Bei Entzündungen oder sonstigen Problemen zögert es nicht hinaus, vorbeizukommen. Es muss sofort etwas unternommen werden, damit es sich nicht noch mehr verschlimmert. Das gleiche gilt, wenn das Piercing nicht spätestens nach 1 Jahr komplett abgeheilt ist.

Wenn nicht sofort die Möglichkeit besteht herzukommen, holt Euch erst einmal aus der Apotheke Tyrosur-Gel und behandelt damit das entzündete Piercing alle 8 Stunden solange, bis Ihr kommen könnt. Meldet Euch dann aber trotzdem telefonisch oder über WhatsApp.

Viel Spaß mit dem Piercing wünscht Euch die PAINSTATION